

VITA

Birgit Kolar

in Waidhofen/Ybbs (Österreich) geboren.

Schülerin von Rainer Küchl und Jela Spitzkova an der Musikuniversität in Wien.

Weitere Studien bei Wolfgang Scheiderhan, Robert Masters und Josef Lutz.

Finalistin und Preisträgerin beim Internationalen Yehudi Menuhin Wettbewerb 1991 England.

Solistische und kammermusikalische Konzerttätigkeit in verschiedenen Ländern Europas, Südamerikas und in Japan.

Von 1999-2008 war sie Primaria des Münchner Streichquartetts, das sie gemeinsam mit Mitgliedern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks gründete.

2008 gründete sie mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker und Wiener Symphoniker das Seraphin Quartett Wien.

Regelmässige kammermusikalische Zusammenarbeit mit dem Pianisten Malcolm Martineau und der Sopranistin Miah Persson.

Birgit Kolar war unter anderem Konzertmeisterin bei den Wiener Symphonikern von 1994-96.

Als Gastkonzertmeisterin spielt Birgit Kolar u.a. in Orchestern wie dem Bayerischen Staatsorchester (Staatsoper München), dem BBC Philharmonic Orchestra, dem Bergen Philharmonic Orchestra, dem Kopenhagen Philharmonic Orchestra, dem Orquestra del Gran Teatre del Liceu Barcelona, etc.

Von 2003-2009 war sie Lehrbeauftragte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien für Violine Konzertfach und bekleidetet im Jahr 2011 eine Gastprofessur an der Kunstuniversität in Graz.

Birgit Kolar spielt auf einer Violine Carlo Bergonzi, Cremona 1723 aus der Sammlung der Oesterreichischen Nationalbank.